

An:
Mitarbeitenden der ALOCO GmbH
Kundschaft der ALOCO GmbH
Lieferketten der ALOCO GmbH
Per E-Mail zu Beginn der Geschäftsbeziehung
Jederzeit abrufbar online unter aloco.ch

Compliance ALOCO GmbH

Regelwerk für die Zusammenarbeit mit Kundschaft

Die ALOCO GmbH sichert die Compliance mit durch das unten stehende System von Grundsätzen welche die Sicherstellung der Einhaltung von Gesetzen nachhaltig gewähr-

1. Grundsätze

Die ALOCO GmbH verpflichtet sich zur strikten Einhaltung aller geltenden Gesetze und Vorschriften. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei den Bereichen:

- Anti-Korruption (Bestechung, Vorteilsnahme, unzulässige Zuwendungen)
- Kartell- und Wettbewerbsrecht (Preisabsprachen, Marktaufteilung, wettbewerbswidrige Kooperationen)

Unsere Prozesse gewährleisten, dass Integrität, Transparenz und Fairness oberste Priorität haben.

2. Organisationsstruktur und Verantwortung

- Geschäftsführung: trägt die Gesamtverantwortung für die Compliance.
- Compliance-Verantwortliche:r: ist Ansprechperson für Fragen, Schulungen und Kontrollen.
- Alle Mitarbeitenden: sind verpflichtet, den Kodex einzuhalten und Verstösse zu melden.

3. Präventionsmassnahmen

3.1 Schulung und Sensibilisierung

- Awareness-Trainings zu Anti-Korruption, Datenschutz, Urheberrecht und Wettbewerbsrecht.
- Neue Mitarbeitende erhalten verpflichtende Onboarding-Schulungen.

3.2 Transparente Prozesse

- Vier-Augen-Prinzip bei finanziellen Transaktionen und Vergaben.
- Klare Freigabeprozesse für Verträge, Kooperationen und Zahlungen.
- Dokumentationspflicht für Geschenke, Einladungen und Sponsoring.



3.3 Geschäftspartner-Überprüfung

- Due Diligence bei neuen Partner:innen (Herkunft, Referenzen, ESG-Verhalten).
- Einhaltung des ALOCO Verhaltenskodexes als Vertragsbestandteil.

4. Kontrollmechanismen

- Regelmässige interne Audits zur Überprüfung von Prozessen.
- Stichprobenkontrollen bei Projekten, Verträgen und Rechnungen.
- Monitoring-System für Interessenkonflikte, Spesen und Geschenke.

5. Hinweisgebersystem („Whistleblowing“)

- Einrichtung eines vertraulichen Meldesystems (E-Mail oder anonyme Meldung über externen Ombudsmann).
- Schutz der Hinweisgebenden vor Nachteilen.
- Sorgfältige und unabhängige Prüfung jeder Meldung.

6. Reaktionsmechanismen

- Sofortmassnahmen bei Verdacht auf Verstoss (z. B. Suspendierung von Projekten).
- Untersuchung und Dokumentation aller Vorfälle.
- Disziplinarische Konsequenzen bei nachgewiesenen Verstössen – bis hin zur Beendigung der Zusammenarbeit.
- Korrekturmassnahmen zur Schliessung identifizierter Lücken im System.

7. Kontinuierliche Verbesserung

- Jährliche Evaluation des Compliance-Systems.
- Anpassung an neue rechtliche Vorgaben (z. B. DSG, EU-Regulierungen, Corporate Sustainability Due Diligence Directive).
- Förderung einer offenen Unternehmenskultur, in der ethisches Handeln selbstverständlich ist.



Die Compliance-Struktur der ALOCO GmbH ist Teil der Unternehmensstrategie und Grundlage für nachhaltigen Erfolg. Wir sind überzeugt, dass nur durch konsequente Integrität, Transparenz und Gesetzestreue langfristige Beziehungen zu Kund:innen, Partner:innen und Mitarbeitenden möglich sind.

Bern, 26.5. 2009



Dan Riesen
CEO ALOCO GmbH

